

- **Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung** für das Zahnmedizinische Fachpersonal (BAZ)
- **Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in** (ZMP)
- **Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in** (ZMV)
- **Dentalhygieniker/in** (DH)
- **Zahnmedizinische/r Fachassistent/in** (ZMF)

Fragen?

Sprechen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail.



ANSPRECHPARTNERINNEN



OStRin
Michaela Melzer
Teamleiterin
michaela.melzer@bbs1osterode.de



StDin
Nadine Hartje
(Kordinatorin Berufsschule und FOS)
nadine.hartje@bbs1osterode.de

Deine Zukunft ist unser Ziel!

Qualifizierung für Studium und Beruf



Berufsbildende Schulen I
Osterode am Harz
Europaschule
- Handelslehranstalt -
Neustädter Tor 1/3
37520 Osterode am Harz

Tel. 05522 5027-0
Fax 05522 5027-150

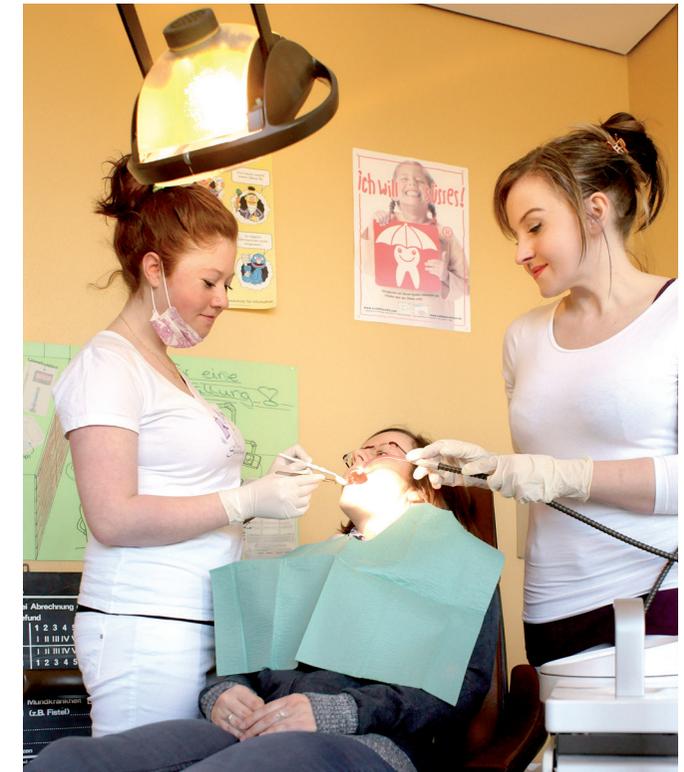
E-Mail: verwaltung@bbs1osterode.de
<http://www.bbs1osterode.de>
<https://www.facebook.com/bbs1osterode/>



Deine Zukunft ist unser Ziel!

Berufsausbildung

Zahnmedizinische Fachangestellte Zahnmedizinischer Fachangestellter



GRUNDLEGENDES ZUM BERUF

Dieser Beruf eignet sich besonders für engagierte und flexible junge Menschen, die einen abwechslungsreichen und teamorientierten Beruf im zahnmedizinischen Bereich suchen. Die Handhabung modernster Technik ist für die Zahnmedizinische Fachangestellte bzw. den Zahnmedizinischen Fachangestellten genauso selbstverständlich wie der verantwortungsvolle und einfühlsame Umgang mit den Patienten und Patientinnen. Abrechnungs- und Verwaltungskennnisse runden das Anforderungsprofil dieses anspruchsvollen Berufes ab.

Für ausgebildete Zahnmedizinische Fachangestellte gibt es neben Zahnarztpraxen eine Reihe von Einsatzmöglichkeiten, z. B.

- in kieferorthopädischen Praxen,
- in kieferchirurgischen Praxen,
- in Zahnkliniken,
- im öffentlichen Gesundheitswesen,
- bei Krankenkassen.



AUSBILDUNGSDAUER

- 3 Jahre
- unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer möglich

AUSBILDUNGSORTE

- Zahnarztpraxis, Zahnklinik
- Berufsschule (1-2 mal wöchentlich)

INHALT DER SCHULISCHEN AUSBILDUNG

Allgemeinbildende Fächer	
■ Deutsch/Kommunikation	
■ Englisch/Kommunikation	
■ Sport	
■ Religion	
■ Politik	
Berufsspezifische Lernfelder	
Grundstufe	
Lernfeld 1	Im Beruf und Gesundheitswesen orientieren
Lernfeld 2	Patienten empfangen und begleiten
Lernfeld 3	Praxishygiene organisieren
Lernfeld 4	Kariestherapie begleiten
Lernfeld 5	Endodontische Behandlungen begleiten
Fachstufe 1	
Lernfeld 6	Praxisabläufe organisieren
Lernfeld 7	Zwischenfällen vorbeugen und in Notsituationen Hilfe leisten
Lernfeld 8	Chirurgische Behandlungen begleiten
Lernfeld 9	Waren beschaffen und verwalten
Fachstufe 2	
Lernfeld 10	Behandlungen von Erkrankungen der Mundhöhle und des Zahnhalteapparates begleiten; Röntgen und Strahlenschutzmaßnahmen vorbereiten
Lernfeld 11	Prophylaxemaßnahmen planen und durchführen
Lernfeld 12	Prothetische Behandlungen begleiten
Lernfeld 13	Praxisprozesse mitgestalten

PRÜFUNGEN

Zwischenprüfung

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung in programmierter Form statt. In 120 Minuten werden anhand praxisbezogener Fälle und Aufgaben die Lerninhalte des ersten Ausbildungsjahres geprüft.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung setzt sich aus je einem schriftlichen und praktischen Teil zusammen.

Die **schriftliche Prüfung** besteht aus den Bereichen

- Behandlungsassistenz 150 Min.
- Praxisorganisation und -verwaltung 60 Min.
- Wirtschafts- und Sozialkunde 60 Min.
- Abrechnungswesen 90 Min.

Praktische Prüfung

In der **praktischen Prüfung** soll der Prüfling in höchstens 60 Minuten eine komplexe Prüfungsaufgabe bearbeiten.

ABSCHLÜSSE

- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Abschlussprüfung vor der Zahnärztekammer

ZUSÄTZLICHE ABSCHLÜSSE

- **Sekundarabschluss I** (Realschulabschluss)
- **Erweiterter Sekundarabschluss I**
Gesamtnotendurchschnitt von 3,0 im Berufsschulzeugnis und mind. Note 3 in Deutsch, Englisch sowie im berufsspezifischen Unterricht
- **Fachhochschulreife**
Voraussetzung: bereits erworbener schulischer Teil der Fachhochschulreife vor Beginn der Ausbildung